

„Zeichen der Hoffnung setzen“

Lions-Club stellt Adventskalender 2018 vor

Bühl (red). Der Lions-Club Bühl/Baden stellt den Adventskalender 2018 am Samstag, 3. November, erstmals der Öffentlichkeit vor und knüpft damit an die erfolgreiche Tradition dieser Aktion an. Unter dem Motto „Helfen und Gewinnen“ beginnt der Verkauf am Lionsstand in der Bühler Stadtmittelpunkt beim Rathaus.

Immer samstags von 10 bis 13 Uhr, am verkaufsoffenen Sonntag sowie am ersten Adventsmarkt-Wochenende kann der Lions-Adventskalender für fünf Euro erworben werden. Mit diesem Beitrag unterstützt der Käufer bedürftige Familien, Kinder und ältere Menschen hier in der Region und hat zudem die Chance, 96 wertvolle Preise im Gesamtwert von über 7500 Euro zu gewinnen.

„Auch in Bühl und Umgebung leben Menschen in sozialen Schwierigkeiten. Diese Aktion ist eine gute Gelegenheit, ganz konkrete Zeichen der Hoffnung zu setzen“, so Pfarrer Wolf-Dieter Geißler und Pfarrer Götz Häuser. Unterstützt werden auch Anfragen aus dem „Lionshilft-Briefkasten“, in dem Bedürftige selbst oder Dritte, die Bedürftige kennen, ihre Anliegen schriftlich darlegen

können. Zu erwerben ist der Lions-Adventskalender an folgenden Stellen in Bühl: Brillen-Vogt, Johannesplatz 9; Bürohaus Feuerstein, Prälat-Fischer-Straße 2; Parfümerie Niendorf, Schwanenstraße 15 sowie im Bürgerbüro der Stadt Bühl und am Lionsstand, jeweils samstags auf dem Wochenmarkt. Außerdem ist der Kalender online erhältlich unter www.buehler-adventskalender.de.

Die Ziehung der Gewinnnummern, die auf jedem Kalender aufgedruckt sind, erfolgt ab 1. Dezember täglich um circa 18 Uhr. Der Rechtsweg ist ausgeschlossen, teilt der Lions-Club

weiter mit. Die Bekanntgabe der Gewinnnummern erfolgt ab 1. Dezember auf der Homepage www.buehler-adventskalender.de, auf dem Riesen-Adventskalender am Rathausplatz und zusätzlich ab der ersten Dezemberwoche im Acher- und Bühler Boten.

„Der Lions-Adventskalender eignet sich nicht nur für den eigenen Bedarf, sondern auch als besonderes Geschenk“, heißt es in einer Pressemitteilung. „Das schöne Bildmotiv wurde freundlicherweise von Schülern der Franziska-Höll-Schule, Bühleraltr auf Verfügung gestellt“, so der Lions-Club.

Aktion unterstützt Bedürftige in der Region



HELFFEN UND GEWINNEN: Vizepräsident Alexander Müller (links) und Präsident Rolf Stephan Vogt stellen den Lions-Adventskalender 2018 vor. Foto: pr

Fortbildung im Pflanzenschutz

Bühl/Rastatt (red). Für Mitarbeiter von Bauhöfen und weitere Interessensgruppen bieten das Landwirtschaftsamt und die Beratungsstelle für Obst- und Gartenbau der Landkreisverwaltung am Montag, 19. November, ab 8 Uhr eine Fortbildung zur „Sachkunde im Pflanzenschutz“ im Landratsamt Rastatt an.

Samuel Gesell vom Landwirtschaftsamt stellt wichtige Änderungen im Pflanzenschutzrecht vor. Gerhard Sorg vom Landratsamt Karlsruhe erläutert allgemeine Aspekte des Pflanzenschutzes und geht insbesondere auf invasive neue Schädlinge und deren Bekämpfung ein.

Sachkundige Personen, die Pflanzenschutzmittel anwenden, sind nach dem Pflanzenschutzgesetz verpflichtet, im dreijährigen Rhythmus anerkannte Fort- und Weiterbildungen wahrzunehmen, teilt das Landratsamt weiter mit. Die Veranstaltung ist kostenfrei.

Kontakt

Anmeldungen bei Samuel Gesell unter Telefon (0 72 22) 3 81 45 01 oder E-Mail s.gesell@landkreis-rastatt.de.

Vortrag zur Vorsorgevollmacht

Bühl (red). Der Betreuungsverein der Lebenshilfe der Region Baden-Baden/Bühl/Achern lädt zu einem Vortrag zum Thema Vorsorgevollmacht und Patientenverfügung ein. Beginn ist am Dienstag, 20. November, um 18.30 Uhr im Veronikaheim in Bühl.

Wer trifft im Ernstfall Entscheidungen für mich, wenn ich selbst nicht mehr dazu in der Lage bin? Wie kann ich dafür sorgen, dass meine Vorstellungen Beachtung finden? Die Referentin informiert über Möglichkeiten, rechtzeitig Maßnahmen zu ergreifen, um gemäß den eigenen Wünschen versorgt zu werden. Der Eintritt ist frei, eine Anmeldung nicht erforderlich; Rückfragen unter (0 72 23) 80 71 90.

Anträge auf Dürrehilfe

Betroffene Landwirte können Unterlagen vom 2. bis 30. November einreichen

Bühl/Rastatt (red). Wie das Landwirtschaftsamt im Landratsamt Rastatt mitteilt, startet ab dem 2. November das Antragsverfahren für die Dürrehilfe 2018. Die entsprechende Verwaltungsvorschrift zur Bewältigung der Schäden infolge der Dürreperiode in diesem Sommer ist am 1. November in Kraft getreten. Betroffene landwirtschaftliche Betriebe sowie Betriebe des Gartenbaus inklusive Obst- und Weinbaubetriebe, deren Betriebssitz im Landkreis Rastatt oder im Stadtkreis Baden-Baden liegt, können wegen der Trockenschäden die

Dürrehilfe beim Landwirtschaftsamt beantragen.

Die Verwaltungsvorschrift, Antragsunterlagen sowie Erläuterungen und Ausfüllhinweise können ab Freitag, 2. November, im Infodienst der Landwirtschaftsverwaltung Baden-Württemberg unter www.landwirtschaft-bw.info (Rubrik Agrarpolitik & Förderung/Förderwegweiser/Dürrehilfe) heruntergeladen oder über das Landwirtschaftsamt bezogen werden. Unter dem gleichen Pfad finden betroffene Unternehmen auch eine Checkliste zur Prüfung der

Erfüllung der grundsätzlichen Voraussetzungen für die Gewährung eines Zuschusses. Aufgrund des Umfangs der einzureichenden Unterlagen und des damit verbundenen Aufwandes für die Antragsteller wird eine Vorabprüfung über die Checkliste empfohlen.

Anträge auf Dürrehilfe können bis einschließlich Freitag, 30. November, beim Landwirtschaftsamt eingereicht werden. Das Ministerium für Ländlichen Raum und Verbraucherschutz strebt eine Bewilligung und Auszahlung der Dürrehilfen im ersten Quartal 2019 an.

Brennholz online bestellen

Bühl (red). Der Forstbetrieb der Stadt Bühl erinnert an die Brennholz- und Schlagraumbestellung. Diejenigen Einwohner, die noch Brennholz benötigen, können ihren Bedarf noch bis 11. November online beim Forstbetrieb der Stadt Bühl anmelden.

Kontakt

Das Online-Formular ist im Internet unter www.buehl.de abrufbar.

OB bietet Sprechstunde an

Bühl (red). Oberbürgermeister Hubert Schnurr lädt am Mittwoch, 21. November, zur Bürgersprechstunde ins Rathaus I ein.

Wie die Stadtverwaltung mitteilt, können Bühler Bürger, die das Angebot nutzen möchten, einen Termin vereinbaren. Entsprechende Wünsche nimmt die Persönliche Referentin des Oberbürgermeisters, Elke Eckert, Telefon (0 72 23) 93 52 01, an.

Besinnungstag im Bühler Kloster

Bühl (red). „Eine besondere Berufung: die selige Gründerin Mutter Alfons Maria“ – mit diesem Thema befasst sich ein Besinnungsnachmittag am Samstag, 10. November, im Bühler Kloster Maria Hilf. Beginn ist um 14 Uhr. Um 17 Uhr ist eine Eucharistiefeier geplant.

Service

Anmeldungen bis 5. November, Telefon (0 72 23) 80 21 11 oder 80 21 24.

Soziale Medien im Blickpunkt

Ottersweier (red). „Soziale Medien – Fluch und Segen“ lautet der Titel eines Vortrags von Uli Sailer, Medienreferent in der Jugend- und Erwachsenenbildung, zu dem das Secondhand-Team Ottersweier am Mittwoch, 14. November, einlädt. Beginn ist um 19.30 Uhr im Gemeindezentrum Ottersweier.

„Wie schnell man doch zum Opfer oder auch zum Täter im Internet und den neuen Medienwelten durch Tablet oder Smartphone wird, ist einem selbst nur selten bewusst! Liegt es an der eigenen Unerfahrenheit, dass man selbst oder das eigene Kind immer wieder in virtuelle Fallen tappt und die Fallstricke der Wegelagerer nicht erkennt? Oder ist es mehr der Reiz des Neuen und des Ausprobierens, der uns an Geldbeutel oder bei Viren an die Technik will?“, heißt es in einer Ankündigung.

Mit etlichen Beispielen und im Gespräch unternimmt der Referent einen Streifzug durch die virtuelle Welt und erläutert, wann das Surfen wirklich gefährlich, in Sucht ausarten oder richtig teuer werden kann. Für Fragen der Besucher ist während des Vortrags und auch am Ende Zeit eingeplant.

Internet

www.secondhand-ottersweier.de

Kampf dem Herztod

CDU unterstützt Ausbildung beim DRK-Kreisverband

Bühl (red). Gemeinsam mit dem DRK-Kreisverband Bühl-Achern widmet sich die CDU Bühl dem Projekt „Kampf dem plötzlichen Herztod“ und lädt alle Interessenten zu einem Seminar ein, bei dem die Teilnehmer in Theorie und Praxis die Anwendung eines AED-Gerätes (Automatischer Externer Defibrillator) im Einsatzfall erlernen können.

„Jährlich sterben mehr als 100 000 Menschen in Deutschland am plötzlichen Herztod. Die häufigste Ursache für den plötzlichen Herztod ist das sogenannte Herzkammerflimmern, das nur durch eine zeitnahe Frühdefibrillation durchbrochen werden kann. Jede Minute im Falle des plötzlichen Herztodes, die bis zur Defibrillation vergeht, lässt die Überlebenschance des Betroffenen um circa zehn Prozent sinken“, heißt es in einer Pressemitteilung.

Zahlreiche Studien hätten erwiesen, dass auch der Laie unter Anwendung

einer Herz-Lungen-Wiederbelebung in Verbindung mit einem AED-Gerät das Leben eines Betroffenen bis zum Eintreffen des Rettungsdienstes wiederherstellen und somit retten kann.

Das Seminar findet statt am Samstag, 17. November, von 9 von bis 13 Uhr im Sozialzentrum des DRK-Kreisverbandes in Bühl, Rotkreuzstraße 1. Die CDU unterstützt die Ausbildung aus dem Erlös der Flohmarkt-Stand-

gebühren, sodass jeder Teilnehmer nur zehn Euro zu entrichten hat. Die Überweisung dieser Gebühr auf das Konto Nummer 10 00 18 46 87 (CDU Bühl) bei der Sparkasse Bühl, BLZ 662 514 34, gilt gleichzeitig als Anmeldung.

Seminar am 17. November

Service

Weitere Informationen gibt es unter Telefon (01 51) 58 04 98 02 bei der Vorsitzenden des CDU-Stadtverbandes Doris Schmith-Velten.



ERFOLGREICHE REITSPORTLER: (von links) Minimeister Anne-Sophie Sprecher auf Nobi, Jugendmeister Lisa Gemcke auf Colorado, Seniorenmeister Markus Huck auf Ikar und der Meister der Klasse E, Belinda Wörner auf Magic Maroon. Foto: pr

Reitverein Bühl kürt seine Meister

Bühl (red). Es gibt kein schlechtes Wetter – nur falsche Kleidung. Das war sicherlich das Motto, dem zahlreiche Starter der umliegenden Vereine aus Achern, Fautenbach, Rheinmünster, Nussbach und Sinzheim beim WBO-Turnier und bei der Vereinsmeisterschaft des Reit- und Fahrvereins St. Leonhard Bühl folgten.

Bei starkem Wind und Regen wurden die Pferde im Freien auf die Prüfungen vorbereitet, die dann in der Halle stattfanden. Unter den wachsamem

Augen des Richters kämpften mehr als 20 Starter um den Sieg in der E-Dressur. Auch der Reiter- und Führzügelwettbewerb lockte zahlreiche Besucher zum Reitverein Bühl. Ein Springreiter- und Caprilliwettbewerb machten das Programm komplett. Aus den Teilprüfungen Dressur und Springen wurden dann aus den eigenen Reihen die Vereinsmeister gekürt.

Minimeister wurde Anne-Sophie Sprecher auf Nobi, den Titel des Jugendmeisters holte sich Lisa Gemcke auf Colorado. Seniorenmeister wurde Markus Huck auf Ikar und Meister der Klasse E wurde Belinda Wörner auf Magic Maroon.